

Pressemeldung

15.05.2019

Kunstverein Hochfranken Selb e. V.

„MIES VAN DER ROHE IN BRNO“

Exkursion nach Brno (Brünn), ČR

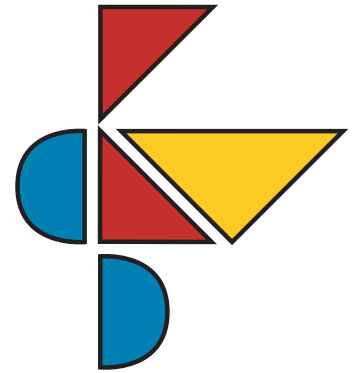
**Besuch der berühmten „Villa Tugendhat“
im Jubiläumsjahr „Bauhaus 100“**

Nahezu drei Dutzend Bauhaus-Interessierte bestiegen den Reisebus von Selb nach Brno (Brünn), der Hauptstadt Mährens. Der Kunstverein Hochfranken Selb e. V. hatte unter der Leitung von Hans-Joachim Goller eingeladen und sogar Ehepaare aus München, Nürnberg und Amberg bestiegen in Selb den Bus. Das Besuchsprogramm für ein ganzes Wochenende war äußerst interessant und anregend.

Natürlich stand im Jubiläumsjahr „Bauhaus 100“ der Besuch der berühmten „Villa Tugendhat“ im Mittelpunkt. Der dritte Bauhausdirektor Ludwig Mies van der Rohe hatte dieses Wohnhaus zwischen 1928 und 1930 für das jüdische Textilfabrikantenehepaar Tugendhat erbaut. Erst nach der politischen Wende in den 90er Jahren begann man den Wert dieses ursprünglichen Gesamtkunstwerks wieder angemessen zu würdigen und restaurierte es sachgemäß. Einerseits die Großzügigkeit und andererseits die Sachlichkeit, die immer noch höchste ästhetische Qualität birgt, hinterließen bei den Besuchern einen bleibenden Eindruck.

Bei der anschließenden Führung durch die Innenstadt erlebten die Kulturfreunde eine große Vielfalt an gut erhaltenen und meist renovierten Geschäfts- und Wohngebäuden diverser zurückliegender Stilepochen. Überrascht waren sie von der Tatsache, dass im Stadtbild eine beachtliche Anzahl von Häusern zu finden ist, die den Gedanken der Bauhauslehre verhaftet sind und sie umsetzten.

Ein weiterer ausgesprochener Höhepunkt war am Abend der Besuch einer Ballett-Premiere im Janáček-Theater. Kein geringerer als der tschechische Star-Tänzer und Choreograf Jiří Kilian, langjähriger Leiter des der Niederlands-Dans-Theaters, hatte das Ballett „Petite Mort“ geschaffen, das von vorzüglichen Tänzern aufgeführt wurde. Die zweieinhalb Stunden Dauer mit zwei Pausen verging wie im Flug.



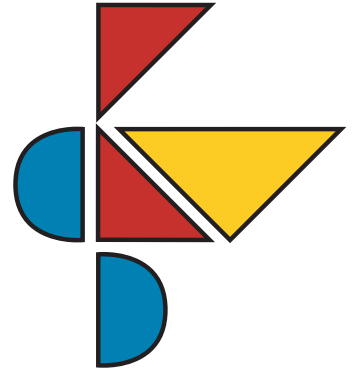
100
jahre bauhaus
netzwerk selb/amberg

Weitere Informationen:

Hans-Joachim Goller
galerie-goller@gmx.de
Ringstr. 52, 95100 Selb
Tel.: 09287 43 47
Mobil 0172/8651622



Kunstverein Hochfranken Selb e.V.
Postfach 1368 / 95087 Selb
home@kunstvereinhochfrankensalb.de
www.kunstvereinhochfrankensalb.de



Weitere Programmpunkte des Kunstvereins Hochranken Selb e.V.:

24. – 29. März 2019,
„ARCHITEKTUR UND STADTPLANUNG“

Internationaler Workshop für Studenten der Architektur und Stadtplanung

Ort: Rosenthal Feierabendhaus und Hotel „Haus Silberbach“

Leitung: Prof. Angela Mensing-de Jong, TU Dresden

Welche Chancen bringt eine grenzüberschreitende Kooperation für die Stadtentwicklung? Dieser Frage werden im Jahr des Bauhausjubiläums Studenten aus Delft, Dresden, Prag und Straßburg im Rahmen eines Workshops in Selb und Aß nachgehen. Die Abstimmung von Mobilitätskonzepten, der Aufbau einer gemeinsamen Infrastruktur und eine koordinierte touristische Vermarktung bieten wirtschaftliche Vorteile. Doch auch auf städtebaulicher Ebene können Entscheidungen zur baulichen Schwerpunktsetzung und freiraumplanerische Maßnahmen neue Qualitäten schaffen und aus der ehemaligen Randlage eine neue Identität formen.

24. April 2019, 19 Uhr

„GROPIUS, ROSENTHAL UND BAUHAUS“

Zeitzeugengespräch (in Kooperation mit dem WGG)

Ort: Atrium des Walter-Gropius-Gymnasiums Selb (WGG)

Teilnehmer: Prof. Eugen Gomringer (ehem. Kulturbeauftragter der Fa. Rosenthal), Dietrich Müller (ehem. Vorstandsvorsitzender der Fa. Rosenthal), Klaus Cullmann (Innenarchitekt i. R.)

25. April 2019, 19:30 Uhr

„GROPIUS, ROSENTHAL UND BAUHAUS“

Ort: Amberg / (Wiederholung des Zeitzeugengesprächs vom 12. April)

24. – 26. Mai 2019

„KINDER DENKEN WELT NEU“

Kinder-Kunst-Workshop zum Bauhaus

Ort: Evang. Bildungs- und Tagungszentrum Bad Alexandersbad

Leitung: Heike Arndt

Die Zukunft beginnt jetzt – in der Phantasie der Jüngsten. Wie kann man Welt neu denken? Wie Zukunft bauen? Kinder im Grundschulalter aus der bayrisch-tschechischen Grenzregion werden sich in einem Kunstworkshop kreativ mit den Ideen des Bauhauses auseinandersetzen. Anmeldung bitte unter: 0175-7361905, Heike Arndt

Die Veranstaltung findet statt im Rahmen von 100 Jahre bauhaus – netzwerk selb / amberg

„selb & amberg feiern 100 Jahre bauhaus!“ Unter diesem Motto haben sich neun Institutionen in den bayerischen Städten Selb und Amberg zusammengeschlossen, um ihre Aktivitäten im Bauhausjahr 2019 – Ausstellungen, Projekte, Zeitzeugengespräche, Konzerte und viele weitere Aktionen – in einem gemeinsamen Netzwerk einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Das Porzellanikon – Staatliches Museum für Porzellan, Hohenberg an der Eger / Selb ist organisatorisches Zentrum der Netzwerkaktivitäten. Weitere Partner sind die Stadt Amberg, das Stadtmuseum Amberg, der Kunstverein Hochfranken Selb e. V., die Rosenthal GmbH, die Stadt Selb, das Rosenthal-Theater Selb, die Selb 2023 gGmbH, die Staatliche Fachschule für Produktdesign und das Walter-Gropius-Gymnasium Selb.

Weitere Informationen unter:

www.selbamberg.de

www.facebook.com/SelbAmberg/

[instagram.com/selbamberg/](https://www.instagram.com/selbamberg/)



Kunstverein Hochfranken Selb e.V.

Postfach 1368 / 95087 Selb

home@kunstvereinhochfrankensalb.de

www.kunstvereinhochfrankensalb.de